



ERSTE HILFE bei Zahnverletzungen



ZAHNRETTUNGSBOX

Verletzungen der Zähne bei Unfällen sind häufiger als man denkt: Allein beim Freizeit- oder Schulsport erleidet statistisch jedes dritte Kind eine Verletzung der Zähne. Am häufigsten betroffen sind die oberen Schneidezähne: Oft ist ein Zahnstück abgebrochen oder ein Zahn ganz ausgeschlagen. Dann sollte man so schnell wie möglich einen Zahnarzt, Oralchirurgen oder MKG- (Mund- Kiefer- Gesichts-) Chirurgen aufsuchen. Besonders dringlich ist es, wenn es sich um bleibende Zähne handelt. Milchzähne werden in der Regel nicht wieder eingesetzt um die bleibenden Zähne nicht zu gefährden!

Zahnbruchstücke können mit einem Spezialkunststoff wieder angeklebt werden. Ein ausgeschlagener Zahn kann ggf. wieder ins Zahnfach replantiert werden. Ob diese Zahnrettungs- Maßnahmen Erfolg haben, hängt erster Linie davon ab wie lange der ausgeschlagene Zahn der Austrocknung ausgesetzt ist. Eine **Zahnrettungsbox** leistet hier oft die entscheidende Hilfe für das Überleben des Zahnes. Ausgeschlagene Zähne trocknen ohne Gegenmaßnahmen innerhalb weniger Minuten aus. Dadurch sterben die Zellen an der Wurzeloberfläche nach und nach ab, mit der Folge, dass nicht mehr genügend lebende Zellen zur Wiedereinheilung des Zahnes in den Kieferknochen zur Verfügung stehen.

Die Zahnrettungsbox enthält eine spezielle Zellnährlösung: Sie verhindert das Austrocknen des Zahnes und ermöglicht ein Überleben der Zellen über 24 bis 48 Stunden

Erste Schritte beim Zahnunfall:

1. Den Zahn oder das Zahnbruchstück suchen!
2. Nur an der Zahnkrone anfassen, die Wurzeloberfläche darf nicht berührt werden!
3. Nicht säubern, am Zahn haftende Schmutzpartikel nicht entfernen, Zahn nicht desinfizieren
4. Nicht austrocknen lassen, Zahn feucht halten: am besten einfach in die Zahnrettungsbox (bis d 48 Std. vital), alternativ in H- Milch (1 bis 2 Std. vital)
5. So schnell wie möglich zum Zahnarzt oder in eine MKG Praxis. Von dort wird die spätere Vorstellung beim D -Arzt zur Dokumentation der Versicherungsansprüche bei Kindergarten- oder Schulunfällen veranlasst.

Zahn ausgeschlagen ?		Was tun ?	
	1) Ausgeschlagene Zähne oder Zahnteile sofort suchen! (besonders bleibende Zähne)		5) Falls keine Zahnrettungsbox verfügbar Zahn in kalte H-Milch legen (max. 1 bis 2 Stunden vital)
	2) Nur die Zahnkrone, nicht die Zahnwurzel anfassen!		6) Nach spätestens 2 Stunden sollte der Zahn in eine Zahnrettungsbox umgelagert werden!
	3) Ist der Zahn verschmutzt, nicht reinigen oder desinfizieren!		7) So schnell wie möglich eine Zahnarztpraxis oder MKG Praxis aufsuchen!
	4) Zahn möglichst rasch in eine Zahnrettungsbox legen! (bis zu 48 Std. vital)		8) Unfall sollte der Krankenversicherung über eine D-Arzt-Vorstellung gemeldet werden

Tagsüber 8:00 bis 17:00 Uhr: Zahn nach Unfall am besten in Zahnrettungsbox legen und innerhalb der ersten 1 bis 2 Stunden zum Zahnarzt oder MKG-Chirurgen.

An Wochenenden, abends und nachts zwischen 17:00 und 8:00 Uhr: Es besteht ein belegärztlicher 365 Tage MKG-Bereitschaftsdienst über die Notfallaufnahmen des Klinikums Ludwigsburg und des Krankenhauses Bietigheim.